Reinigungsempfehlungen für Milchlagertanks mit automatischer Reinigung

Für die Milchlagerung werden oft selbstreinigende Milchtanks verwendet. In vielen Fällen sind diese verantwortlich für hohe Keimzahlen ungenügende Werte bei Käsereimilchproben. Bei einer Beanstandung der Milch muss der Tank zwingend auch kontrolliert werden.

- Regelmässiger Kontrollblick in den Tank, verwenden Sie dazu eine Taschenlampe. Ebenfalls Deckeldichtung (Mannloch) und Lüftungshaube entfernen und auf Verschmutzung kontrollieren.
- Regelmässiger Kontrollblick in den Tankhahn: Schieber und Dichtungen sauber und nicht spröde?
- Kaltwasserschläuche für die Reinigung oder Ausspülen des Tanks sollen jährlich ersetzt werden.
- Kühlleistung überprüfen; jedes Gemelk muss innerhalb von max. 2 Stunden auf die Zieltemperatur gekühlt werden. Zu kurze Kühlzeiten von unter 30 min. erhöhen die Gefahr von anfrieren der Milch, was zu Fettschädigung führt. Die ideale Kühlzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Reinigung

Für die Reinigung eignet sich alternierend sauer/alkalisch, wie auch saure Einphasenreiniger.

Ablagerungen im Tank sind immer ein Zeichen für ungenügende Reinigung. Folgende Parameter müssen eingehalten werden:

- Vorspülen mit Warmwasser (Temp.: 40–50°C), im Idealfall zweimal vorspülen.
- Die Reinigungstemperatur muss mindestens 60°C betragen.
- Reinigungszeit: 8–10 Minuten nach Erreichen der Solltemperatur.
- Reinigungsmittel nach Angaben des Herstellers einsetzen.
  Einsatzkonzentration 0.5-0.8% = 50–80 g auf 10 Liter Wasser.
- Trinkwasserqualität für sämtliche Spülungen verwenden
- Auslaufrohr und -hahn, Deckel mit Dichtung 1 x wöchentlich kontrollieren und wenn nötig von Hand reinigen.
- Überprüfen der Mechanik: bei der Reinigung Deckel leicht öffnen, das Reinigungswasser muss rausspritzen. Ablagerungen im Tank im Bereich um den Tankauslauf sind ein Hinweis auf mangelnde Mechanik, verursacht durch zu viel Reinigungswasser. Durch den entstehenden See am Auslauf fehlt an dieser Stelle die Mechanik.
- 1x monatlich die Temperatur (Thermometer) sowie die verbrauchte Reinigungsmittelmenge kontrollieren. (Mengenmessung: Reinigungsmittelkonzentrat in ein sauberes Litermass geben und die Reinigung starten. Nach der Reinigung den Reinigungsmittelverbrauch ermitteln).

Bei Ablagerungen im Tank muss eine Schock-Reinigung mit einer hochkonzentrierten Reinigungslösung von 3-5% durchgeführt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen sind oft mehrere Schockreinigungen nötig. Die Ursache der Ablagerungen muss eruiert werden, beachten Sie dafür die Parameter für eine erfolgreicher Reinigung: Zeit, Reinigungsmittel, Mechanik und Temperatur.

Nach jeder Reinigung bzw. vor jeder Neubefüllung des Milchtanks muss eine visuelle Kontrolle auf Sauberkeit gemacht werden.